

Der heiße Draht zur Ausbildung und zum Studium!

Sonderhotline der Berufsberatung: 0361 302 1010.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Erfurter Arbeitsagentur sind weiter für junge Menschen da. Für alle Ausbildungs- und Studiensuchende sowie Berufswähler haben sie eine Sonderhotline eingerichtet, um Schulabgängern und ihren Eltern zur Seite zu stehen: am Telefon von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der Hotline **0361 302 1010**.



„Zurzeit gibt es aufgrund der Corona-Pandemie sehr viel Ungewissheit beim Thema Ausbildung und leider haben auch einige Unternehmen bereits unterschriebene Ausbildungsverträge wieder aufgelöst. Wir können zwar derzeit noch keine Beratungen in den Schulen durchführen, doch wir haben eine Sonderrufnummer eingerichtet. Damit stehen in diesen schwierigen Zeiten telefonisch allen Jugendlichen zur Seite, die noch für diesen Herbst eine Ausbildungsstelle suchen oder noch offene Fragen beim Thema Studienwahl haben“, erläutert Beatrice Ströhl, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit.

Die Berufsberatung unterstützt junge Menschen bei:

- **Ratlosigkeit in der jetzigen Situation**

Wer gerade die Abschlussprüfungen absolviert und sich fragt, wie es danach beruflich weitergeht oder schon einen unterschriebenen Vertrag hatte, der aufgrund der Corona-Pandemie gelöst wurde, sollte sich Unterstützung bei der Berufsberatung holen. Auch wenn einige Unternehmen in diesem Herbst keine Azubis ausbilden, so gibt es viele Betriebe, die Nachwuchskräfte suchen.

- **der Berufswahl**

Viele Schulabgänger wissen nicht, welcher Beruf zu ihnen passt. Die Beraterinnen und Berater helfen ihnen, eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben zu treffen. Dabei analysieren sie gemeinsam mit dem Berufswähler, wo die Stärken und Fähigkeiten liegen, wie die Lebensvorstellung aussieht und bringen dies in Einklang mit den Berufen auf dem Ausbildungsmarkt oder den Studienmöglichkeiten.

- **der Ausbildungssuche**

Für Schulabgänger oder junge Menschen auf Ausbildungssuche vermitteln die Berufsberater passende Ausbildungsstellen – vor der Haustür oder in der Ferne je nach individuellem Wunsch. Sie begleiten den Bewerbungsprozess und optimieren die Bewerbungsunterlagen.

- **der Studienwahl**

Wenn sich Abiturienten nicht sicher sind, ob und was und wo sie studieren wollen, helfen Beratungsgespräche. Die Berater kennen die Studiengänge und die späteren Arbeitsmarktchancen und sie wissen auch, wie man den gewünschten Studienplatz bekommt.

- **Finanziellen Fragen**

Wenn das Ausbildungsentgelt nicht für eine eigene Wohnung reicht oder die Eltern das Studium nicht finanziell unterstützen können, ist guter Rat der Experten gefragt. Ob BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe – die Berufsberater kennen den Unterschied und verraten, wer was wo beantragen kann.